III. Personal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **67 (1980)**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III. Personal

Im Jahresmittel blieb der effektive Personalbestand mit 67,4 Einheiten (1979: 67,25) erneut unter den bewilligten 68,5 Sollstellen. Dies liegt darin begründet, dass uns das vorgesetzte Departement wegen der zentralen Stellenbewirtschaftung die Bewilligung zur Wiederbesetzung der vakanten Stellen jeweils erst einige Wochen nach Austreten der Bediensteten erteilen konnte. Der Personalstopp und die strenge Stellenbewirtschaftung sowie der ständig wachsende Arbeitsanfall haben dazu geführt, dass in einigen Bereichen Engpässe und merkliche Verzögerungen im Arbeitsablauf auftraten.

Die Fluktuation im Personalkörper war gegenüber dem Vorjahr etwas weniger hoch, verzeichneten wir doch nur zwei Austritte und drei Neueintritte. Die Differenz rührt daher, dass eine Vakanz aus dem Jahre 1979 übernommen werden musste.

Ausgetreten sind Frau Christine Staudenmann und Frau Aloisia Hrdà. Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihr erfolgreiches Wirken. — Die Tätigkeit bei uns aufgenommen haben: die ehemalige Praktikantin Fräulein Ursula Jenni in der Sektion «Aeltere Bestände, Handschriften und Spezialsammlungen», Fräulein Monika Kümmerli in der Sektion «Kataloge und Bibliographien» und Fräulein Ursula Glauser in der Sektion «Gesamtkatalog».

Die Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren Bibliotheksdienst bleibt eine unserer wichtigen Aufgaben. Wir haben deshalb die Zahl der Praktikanten von bisher sechs auf acht erhöht. Mit Erfolg haben Fräulein Beatrix Jenzer, Fräulein Regina Meyer und Fräulein Ursula Neuenschwander die Prüfungen für den Erwerb des Fachdiploms der Vereinigung Schweizer Bibliothekare bestanden. — Neu haben ein Volontariat begonnen: Fräulein Patricia Ott, Fräulein Deborah Spycher und Herr Ralph Schnegg. Zur Weiterausbildung verbrachten mehrere Praktikantinnen und Praktikanten anderer Bibliotheken mehrwöchige Stages bei uns.

Zusätzlich zum ständigen Personal beschäftigten wir im Jahresdurchschnitt 21 Aushilfskräfte in Teilzeitarbeit.